

## Beste Karten für schlechte Stimmung

Junge depressive Männer mit Trick 17 ins Therapieboot holen. .... 24

## Politik und Perspektiven

### Finanzströme im Gesundheitswesen

Der Privatanteil steigt. .... 27

### Wir Ärzte sind privilegiert!

Kollege sieht keinen Grund für Verarmungswahn. .... 28

## Praxisführung und Geld

### Besonderheiten in der Gleitzone

Letzter Teil unserer Serie zu Mini-Jobs. .... 42

### Das Märchen von der Jobmaschine

Gesundheitswesen verliert Arbeitsplätze. .... 47

Impressum ..... 47

Mit dem Passwort doc finden Sie in [www.medical-tribune.de](http://www.medical-tribune.de) spezielle Informationen für Ärzte.

# Und das Leben fühlt sich gut an.

Bestens versorgt mit Euthyrox

- bei Hypothyreose
- bei euthyreoter Struma
- nach Strumaresektion

[www.schilddruese.net](http://www.schilddruese.net)



**Euthyrox®.** Wirkstoff: Levothyroxin-Natrium. Verschreibungspflichtig. **Zusammensetzung:** 1 Tablette (rund mit Kreuzbruchrille) Euthyrox 25/50/75/100/125/150/175/200 µg enthält 25/50/75/100/125/150/175/200 µg Levothyroxin-Natrium. Sonstige Bestandteile: Maisstärke, Croscarmellose Natrium, Gelatine, Lactosemonohydrat, Magnesiumstearat. **Anwendungsgebiete:** Euthyrox 25-200 µg: Benigne Struma m. euthyreoter Funktionslage, Rezidivprophylaxe nach Strumaresektion, Hypothyreose, Suppressionstherapie b. Schilddrüsenmalignom. Zusätzlich für Euthyrox 25-100 µg: Begleitther. bei thyreostat. Hyperthyreose-Behandlung nach Erreichen d. euthyreoten Funktionslage. Zusätzlich für Euthyrox 100/150/200 µg: Schilddrüsen-suppressionstest. **Gegenanzeigen:** Unverträglichkeit gegen Wirkstoff od. Hilfsstoffe. Unbehandelte NNR-Insuffizienz, unbehandelte Hypophyseninsuffizienz, unbehandelte Hyperthyreose. Ther. nicht beginnen bei akutem Myokardinfarkt, akuter Myokarditis, akuter Pankarditis. **Nebenwirkungen:** Bei Unverträglichk. d. Dosisstärke (Einzelf.) od. Überdosierung (bes. bei zu schneller Dosissteigerung zu Beginn d. Behandl.): Tachykardie, Herzklopfen, Herzrhythmusstör., pektangin. Zustände, Kopfschmerzen, Muskelschwäche u. Krämpfe, Hitzegefühl, Fieber, Erbrechen, Menstruationsstör., Pseudotumor cerebri, Tremor, innere Unruhe, Schlaflosigkeit, Hyperhidrosis, Gewichtsabnahme, Diarrhoe. Bei Überempfindlichkeit allerg. Reaktionen mögl. **Sonstige Hinweise:** Bei Schwangerschaft konsequente Weiterbehandl. Die während der Laktation in die Muttermilch sezernierte Schilddrüsenhormonmenge reicht zur Entwicklung einer Hyperthyreose oder TSH-Suppression beim Säugling nicht aus. In Schwangerschaft kontraindiziert als Begleitther. zu Thyreostatika. **Vor Beginn d. Ther. ausschließen bzw. behandeln:** Koronare Insuffizienz, Angina pectoris, Arteriosklerose, Bluthochdruck, Hypophysen- bzw. NNR-Insuffizienz u. Schilddrüsenautonomie. Bei Koronarinsuffizienz, Herzinsuffizienz, tachykarden Herzrhythmusstörungen medikamentös induzierte Hyperthyreose vermeiden. Bei sek. Hypothyreose vor Substitutionsther. Ursachen abklären, wenn erforderl. b. kompens. NNR-Insuffizienz entspr. Substitutionsther. einleiten. Bei Ther. v. hyperthyreot. postmenopausalen Frauen mit erhöhtem Osteoporose-Risiko zur Vermeidung supraphysiol. Levothyroxin-Blutspiegel Schilddrüsenfkt. häufiger kontrollieren. Nicht anwenden bei: Pat. m. Galaktose-intoleranz, Lactasemangel, Glucose-Galaktose-Malabsorption. **Stand:** Oktober 2001. Merck KGaA, 64271 Darmstadt.



## Hier ist Platz für Ihre Meinung ...

Redaktion Medical Tribune  
Postfach 42 40  
65032 Wiesbaden  
Fax (06 11) 97 46-304

@ E-Mail: [kontakt@medical-tribune.de](mailto:kontakt@medical-tribune.de)

